

WIR-Aktuell



Nachrichten aus der Marktgemeinde
HADERSDORF-KAMMERN

Amtliche Mitteilungen

Nr. 2/2018

Erscheinungsort: 3493 Hadersdorf/Kamp

„Safety on Tour“



Die Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule von Dipl. Päd. Gerlinde Fischer haben sich bei der Safety Tour 2018 des NÖ Zivilschutzverbandes am 14. Mai in Lengenfeld mit Ruhm bekleckert, in dem sie den ersten Platz beim Vorbewerb der Bezirke Krems-Stadt, Krems-Land und Melk belegten. VizeBgm. Heinrich Becker war bei der Siegerehrung anwesend und gratulierte der 4. Klasse. Wir wünschen viel Erfolg beim Landesfinale in Traiskirchen.

**Sehr geehrte
Mitbürgerinnen und
Mitbürger!**

In unserer aktuellen Ausgabe von „Wir aktuell“ darf ich Ihnen wieder von einigen Veränderungen, erledigten Arbeiten und Vorhaben berichten.

**Neuaufnahme
Buchhaltung:**

Nach dem Freiwerden einer Stelle in der Buchhaltung unserer Gemeindekanzlei, hat sich der Gemeindevorstand nach Abhaltung mehrerer Hearings für die Aufnahme von Frau Doris Schwanzer in den Gemeindedienst entschlossen.



Doris Schwanzer, welche seit 3. April 2018 bei uns beschäftigt ist, wohnt in Krems an der Donau, sie

ist verheiratet und Mutter einer 16-jährigen Tochter. Wir heißen sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre zukünftigen Aufgaben viel Erfolg.

Bestellung OS:

Der Gemeinderat betraute in seiner Sitzung vom 19. März 2018 Herrn Ing. Michael Pasching mit der Amtsleitung in unserer Gemeindekanzlei. Zu der damit verbundenen Bestellung zum Obersekretär gratulieren wir ihm sehr herzlich und wünschen viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

**Heizkostenzuschuss
2017/18:**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 5. März 2018 beschlossen, sozial bedürftigen Gemeindebürgern, die ihren Hauptwohnsitz in Hadersdorf-Kammern haben, einen einmaligen Heizkostenzuschuss zu gewähren. Wie auch schon im Vorjahr erfolgte die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von € 35,- im April 2018 auf das vorher bekanntgegebene Konto.

Die Gemeinde hat Zuschüsse von insgesamt € 945,- für die Heizperiode 2017/18 ausbezahlt.

**Restzahlung Pfarr- und
Kultursaal:**

Nach Rücksprache unserer Frau Bürgermeisterin bei der NÖ Landesregierung wurden uns € 15.000,00 als Finanzierungsbeitrag für den Pfarr- und Kultursaal zuerkannt. Der eingelangte Betrag wurde vom Gemeindevorstand freigegeben und an die Diözese Wien als Bauträger überwiesen.

**Sanierungsarbeiten
Friedhof:**

Die in unserem Ortsfriedhof in den letzten beiden Jahren erfolgten Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten an den Einfriedungsmauern, den Eingangstoren und der Kapelle, werden heuer mit der teilweisen Neuerrichtung einer Mauer sowie der Fassadensanierung der Kapelle weitergeführt. Die dafür veranschlagten Kosten von € 11.647,19 wurden einstimmig genehmigt.

**Austausch Heizung
Volksschule:**

In unserer Volksschule wird in den Sommermonaten die 29 Jahre alte Heizungsanlage des Klassentraktes getauscht. Nach der bereits im Vorjahr erfolgten Erneuerung der Anlage im Turnsaaltrakt stehen damit wieder zwei leistungsfähige



und energieeffiziente Anlagen für die Wärmege- winnung zur Verfügung. Die dafür aufgewendeten Kosten belaufen sich auf € 14.091,84.

Teppichfliesen Turnsaal:

Die seit vielen Jahren zur Abdeckung und Schonung des Parkettbodens verwendeten 180 m² Teppichfliesen des Volksschulturnsaales, mussten auf Grund ihres Alters und Zustandes ersetzt werden. Dafür wurde ein Betrag von € 4.123,34 freigegeben.

Hagelabwehr:

Der jährliche Beitrag für die Hagelabwehr, den die Gemeinde zum Schutz unserer Kulturpflanzen leistet, wurde heuer in einer Höhe von € 2.725,- überwiesen. In Anbetracht der hohen Auf-

**Die Gemeindevertretung der
Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern,
alle Vereine und Institutionen
wünschen eine
*schöne Urlaubs- und Ferienzeit!***



wendungen, die in diesem Bereich Jahr für Jahr getätigt werden müssen, kam es heuer erfreulicherweise zu keiner Steigerung unserer Beitragszahlungen.

Nachpflanzung Bäume im Park:

Um das Erscheinungsbild der Parkanlage, welche durch die notwendig gewordenen Baumfällungen sehr ausgedünnt wurde zu erhalten, war eine Nachpflanzung mit geeigneten Bäumen dringend notwendig. Es wurden mehrere Angebote eingeholt, wobei jenes der Fa. Szing aus Walkersdorf am besten entsprach. Die dafür veranschlagten Kosten von € 1.979,64 wurden vom Gemeindevorstand freigegeben.

Kreisverkehr Rettungshubschrauberlandeplatz:

Auf Grund mehrerer Anfragen bezüglich einer Umgestaltung des Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich der Bundesstraßen 34 und 35 ist festzuhalten, dass diese Fläche auf Grund ihrer zentralen Lage als Landefläche für den Rettungshubschrauber freigehalten werden muss. Eine Verbauung dieser Grünanlage würde gegen die Absprache mit dem Betreiber der Flugret-

tung stehen und kann auf Grund fehlender Ersatzflächen derzeit nicht durchgeführt werden.

Bestellung Kassenverwalter und Stellvertreter:

Der Gemeindevorstand hat am 28. Mai 2018 die notwendig gewordene Nachbesetzung eines Kassenverwalters und dessen Stellvertreters als Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben. Als Kassenverwalter wurde Herr Ing. Pasching, als seine Stellvertreterin Frau Ing. Fragner bestellt.

Datenschutzgrundverordnung:

Um die Vorgaben der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung zu erfüllen, hat sich der Gemeinderat entschlossen, die Vergabe dieser Tätigkeit an die Fa. Admin IQ als Bestbieter zu vergeben. Die notwendigen Schulungen werden von den Mitarbeitern derzeit absolviert.

Berichterstattung Spielplatz Kammern:

Der Kinderspielplatz in der Ortsstraße, welcher sich auf einem Pachtgrundstück in Kammern befindet, muss leider verlegt werden, weil

der Eigentümer dieses Grundstück veräußert hat. Die Verantwortlichen haben bereits ein gemeindeeigenes Grundstück als Ersatzfläche ins Auge gefasst, um die Spielgeräte hier aufstellen zu können.

Berichterstattung Subventionsansuchen NÖ Senioren und Pensionisten:

Um ein gedeihliches Vereinsleben in unserer Ortschaft zu fördern, unterstützt die Marktgemeinde unsere Vereine auch mit finanziellen Zuwendungen. So wurden neben vielen anderen auch die Subventionsansuchen des Seniorenbundes sowie der Ortsgruppe der Pensionisten vom Gemeinderat in voller Höhe zugestimmt.

Baumkontrolle öffentliche Plätze:

Die Baumkontrolle samt Verkehrssicherheitsprüfung, welche schon seit einigen Jahren für die Bäume im Park durchgeführt wird, soll nun auch beim Baumbestand der öffentlichen Plätze, wie beispielsweise im Freibad und den Spielplätzen durchgeführt werden. Zwei Angebote lagen vor, wobei jenes der Fa. Staniek aus Tulln am besten entsprach.

Beschlussfassung Holzgreifer-LKW

Um zukünftig auch alle Verladearbeiten mit dem Kran unseres LKWs durchführen zu können, hat der Gemeindevorstand den Ankauf eines Ladegreifers für den Bauhof um € 1.239,70 beschlossen. Die Lieferung und Montage dieses Gerätes wird in den Sommermonaten von der Fa. Hess aus Karlstetten durchgeführt.

Beschlussfassung Platzgestaltung gegenüber Mehrzweckhaus Hadersdorf

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 28. Mai für die Gestaltung der gepflasterten Fläche gegenüber dem Hadersdorfer Feuerwehrhaus einen gedeckelten Betrag von € 1.000,- freigegeben. In diesem Bereich sollen eine Sitzgelegenheit, Blumentröge und Abfalleimer aufgestellt werden.

Ich darf Ihnen einen schönen Sommer bzw. erholsamen Urlaub wünschen.

**Ihre Liselotte Golda
Bürgermeisterin**



ETS

Planungsbüro für Elektrotechnik

Saalfelden - Salzburg - St. Pölten - Wien

www.ets-salzmann.at

ETS - Claus Salzmann | office@ets-salzmann.at | 06582/73410 | Fax DW 14



Wir gratulieren



101. Geburtstag Maria Vock – stehend v.l.n.r.: Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer, GGR Elisabeth Breitenseher, GGR Karin Pregesbauer, Margarete Zaiser, Hannelore Gartner, Ing. Josef Vock; sitzend v.l.n.r.: Maria Vock und Urgroßnichte Leni



80. Geburtstag Adolf Taller – v.l.n.r.: Johannes Ulmer, Josefine Salzbauer, Leopoldine Taller, Walter Breitenseher, Adolf Taller, GGR Elisabeth Breitenseher, Bürgermeisterin Liselotte Golda, Mag. Franz Ofenböck, Leopoldine Zechmeister, GGR Karin Pregesbauer, Walter Salzbauer, Hannelore Gartner, Regina Pernerstorfer

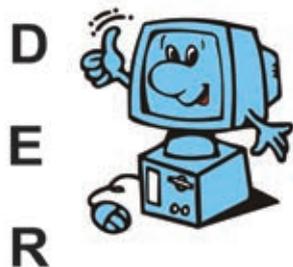


80. Geburtstag Josef Eder – v.l.n.r.: GR Elisabeth Docekal, GGR OV Ing. Ewald Fandl, Elfriede Eder, Josef Eder, Gerald Eder, Bürgermeisterin Liselotte Golda



Goldene Hochzeit Anton und Helene Högl – v.l.n.r.: Bürgermeisterin Liselotte Golda, Anton Högl, Helene Högl, GGR Franz Höbart

E.- D.- V.- EDER GmbH



**Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

Wir wünschen einen
**schönen
Sommer!**



Aus der Gemeindestube

Softwareankauf: Auf Grund der notwendigen Umstellungen im Bereich der Buchhaltung wurde der Umstieg auf eine neue Verwaltungssoftware notwendig. Von den vorliegenden Angeboten welche die gestellten Anforderungen erfüllen, wurde vom Gemeindevorstand jenem der Fa. CommUnity der Zuschlag erteilt und als Empfehlung an den Gemeinderat weitergeleitet. Die einmaligen Kosten belaufen sich auf € 18.163,- sowie monatlicher Folgekosten von € 763,41.

Sanierung Nebenflächen LH 43: Im Zuge der Sanierung der LH 43 zwischen der Ortseinfahrt Friedhof und dem Hauptplatz, werden auch die Nebenflächen in diesem Bereich neu gestaltet. Die Arbeiten, welche von der Straßenmeisterei Langenlois durchgeführt werden, verursachen Kosten von rund € 75.000,- und sollten voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen sein. Ein Ansuchen an das Land NÖ bezüglich einer finanziellen Unterstützung wurde positiv beantwortet.

Asphaltierung Leuthnersiedlung Teil 2: Nach der Asphaltierung des ersten Teilstückes in der Leuthnersiedlung im vergangenen Jahr, wird heuer der zweite Teilbereich zwischen dem Feuerwehrhaus und der B 35 fertiggestellt. Die Kosten für die Sanierung dieses Teilstückes belaufen sich auf € 220.000,-.

KAT-Lager: Für den Betreiber einer HWS-Anlage ist die Lagerung von Gerätschaften, welche im Wesentlichen für die Bewältigung von Großschadensereignissen und Katastrophen erforderlich sind, eine unabdingbare Notwendigkeit. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 5. März 2018 unter Punkt 28

einstimmig der Errichtung dieses Katastrophenschutzlagers zugestimmt.

Am Areal des bestehenden Gemeindeparkplatzes soll dieses Gebäude für die Trockenlagerung diverser Geräte, wie Unterwasserpumpen, Stromerzeuger, Mobile Elemente usw. errichtet werden. Hierfür wurden drei Angebote von diversen Baufirmen eingeholt. Das KAT-Lager, welches eine Nutzfläche von 100 m² aufweist, wird mit Unterstützung des Landes NÖ errichtet.

Beleuchtung Parkplatz WG: Am Parkplatz um das Gebäude der ehemaligen Winzergenossenschaft in Hadersdorf, soll eine zusätzliche Beleuchtung der Parkfläche für mehr Sicherheit in den Abendstunden sorgen. In der Gemeindevorstandssitzung vom 5. März 2018 wurde der Antrag unter Punkt 29 beschlossen. Die Kosten für die zusätzliche Beleuchtung betragen ca. € 3.500,-.

Ankauf Sandspielgeräte im KIGA: Für den Gartenbereich des Kindergartens wurden € 800,- zum Ankauf neuer Sandspielgeräte und einer Aufbewahrungstruhe vom Gemeindevorstand freigegeben.

Transportwagen Teppichfliesen: Für die Teppichfliesen im Turnsaal der Volksschule wurde ein geeigneter Handpritschenwagen zur Lagerung und den Transport angekauft. Die dafür notwendigen Kosten in Höhe von € 947,20 wurden

vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

Vergabe Erstellung Energieausweis: Um dem Energieausweisvorlagegesetz zu entsprechen, hat der Gemeindevorstand die Kosten von € 4.476,78 zur Erstellung von Energieausweisen für unsere Gemeindeobjekte freigegeben. Den Zuschlag für die angebotene Leistung erteilte der Gemeindevorstand der EVN.

Energie-Check: Der hohe Energieverbrauch im Volksschulgebäude hat die Verantwortungsträger in der Gemeinde bewogen, eine Überprüfung des Gebäudes und der technischen Anlagen auf ihre Energieeffizienz zu veranlassen. Da die NÖ Landesregierung solche Überprüfungen zu 100% fördert, wurde die EVN mit der Durchführung eines Energie-Checks beauftragt. Aufbauend auf diese Bewertung kann der Anlagenbetreiber ein Sanierungskonzept erarbeiten, dessen Kosten ebenfalls bis zu einer Höhe von 75% gefördert werden.

Brunnenrückbau WG: Mit der Rücknahme des Gebäudes der ehemaligen Winzergenossenschaft Krems durch die Gemeinde, ist auch der Brunnen, welcher zur Hauptversorgung der Anlage diente, in unseren Besitz gekommen. Mit dem Erlöschen der wasserrechtlichen Bewilligung wurde uns auch der Rückbau des Brunnens

durch die Bezirksverwaltungsbehörde vorgeschrieben. Die Freigabe der Kosten für diesen Rückbau inkl. der Renaturierung in Höhe von € 7.798,50 wurde vom Gemeindevorstand beschlossen.

Umstellung Website: Um eine höhere Datensicherheit unserer Website zu gewährleisten, wird zur Verschlüsselung der Daten die Umstellung auf „https“ erfolgen. Der Gemeindevorstand hat dafür in seiner Sitzung vom 5. März 2018 einen einstimmigen Beschluss gefasst.

Grabungslose Sanierung Kanal Kammern: Die Abwasserbeseitigungsanlage in der Katastralgemeinde Kammern weist auf Grund ihres Alters erste Verschleißerscheinungen auf, welche eine Sanierung notwendig machen. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab Herbst 2018 in Form einer grabungslosen Sanierung erfolgen. Den Auftrag in Höhe von € 82.339,95 erhielt die Fa. Strabag.

HWS Kammern – Zusatzarbeiten elektromaschinelle Ausrüstung: Um einen reibungslosen Betrieb der Hochwasserpumpwerke auch bei einem möglichen Ausfall der Stromzuleitungen gewährleisten zu können, musste eine Erweiterung der elektromaschinellen Ausrüstung erfolgen. Die Kosten für diese Arbeiten in Höhe von € 13.724,22 wurden freigegeben.



Bäckerei Konditorei Schalk
Tel. 02734/2202

3493 Hadersdorf
Hauptplatz 26

3500 Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidlerstr. 16

3500 Krems EKZ-Bühl
Wienerstrasse

3550 Langenlois
Zwettlerstrasse 36

3550 Langenlois
Komplatz 6

natur, die schmeckt

Ausstellungseröffnung im Hause Spoerri

Unter dem klingenden Namen „Fluxus“ wurde heuer die bereits 13. Ausstellung im Hause des Daniel Spoerri am Hauptplatz eröffnet, welche als spannende und im wahren Sinne des Wortes „bewegende Ausstellung“ bezeichnet werden darf.

Neben zahlreichen Gästen konnte Daniel Spoerri auch die japanische Künstlerin Takako Saito begrüßen, die in den 1960er Jahren diese Kunstbewegung in New York mitbegründete.

Ein wichtiges Element dieser Kunstform ist das Spiel,



mit dem die Protagonisten die interessierten Besucher zum gemeinsamen Erleben

animieren möchten. Für den 23. Juni ist bereits die Folgeausstellung „Fluxus am

Kamp“ geplant, der man schon freudig entgegensehen kann.

Pizza als Dankeschön

Als kleines Dankeschön für die netten Gesangseinlagen der Volksschulkinder, welche sie Bürgermeisterin Liselotte Golda anlässlich ihres 60. Geburtstages brachten, lud die Jubilarin die Kinder mit ihrer Lehre-

rin zu einem Pizzeessen ein. Der Klassenraum wurde dabei von den Akteuren kurzerhand zu einem Speisesaal zweckentfremdet und die leckere Speise in kurzer Zeit verputzt.



Marterl und kulturhistorische Natur- & Steindenkmäler

Hermine Ploiner und Direktor Mag. Erich Broidl haben am 7. März 2018 ihre gemeinsam erarbeiteten Aufnahmen von Marterln und Gedenkstätten in der Gemeinde prä-

sentierte. In einem gemeinsamen Gespräch erörterten die beiden Heimatforscher Bürgermeisterin Liselotte Golda die Ergebnisse ihrer Arbeiten.

Die Kulturdenkmäler wurden im Detail aufgenommen, geschichtlich aufgearbeitet und dokumentiert. Der kulturelle und historische Bestand ist genau erfasst und

nachzulesen. Die Liste der Denkmäler ist auf der Gemeindehomepage bzw. unter der Internetadresse www.marterl.at abrufbar.

brantner
ENTSORGUNG. FACILITY SERVICES



059 444 www.brantner.com

Ihr verlässlicher Partner für

- Entsorgung und Verwertung sämtlicher Abfälle und Problemstoffe
- Abfallwirtschaftskonzepte
- Mulden- und Containerdienst
- Büro- und Gebäudereinigung
- Hausbetreuung
- Grünflächenbetreuung
- Winterdienst
- Mobile WC-Anlagen
- Evententsorgung u.v.m.



Abfallstatistik 2015-2017 Hadersdorf-Kammern



	2015	2016	2017	kg/Einwohner
Restmüll	227.130	227.940	228.450	113,5
Bio	261.700	281.570	279.480	138,9
Altpapier	145.370	122.540	142.910	71,0
Gelber Sack/Tonne	15.500	13.870	15.347	7,6
Altglas	41.330	45.480	49.320	24,5
Dosen	7.538	7.441	7.771	3,9
Sperrmüll	62.694	59.125	61.543	30,6
Holz	80.970	91.476	85.429	42,5
Eisen	49.267	48.681	53.118	26,4
Strauchschnitt	338.492	367.402	365.260	181,5
Grasschnitt	50.863	65.893	52.100	25,9
Karton	33.946	34.849	36.608	18,2
Summe Problemstoffe	7.032	6.930	7.711	3,8
Summe Elektro-Schrott	23.252	24.020	21.536	10,7
SUMME GESAMT	1.463.608	1.525.612	1.530.612	760,7

Frühjahrsputzaktion 2018

Eine saubere Umwelt hat einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft und ist eine Voraussetzung für hohe Lebensqualität. Um diese zu erhalten fand am 7. April 2018 unsere Müllsammelaktion in der Marktgemeinde statt. Auch heuer trafen sich wieder mehr als 50 Personen in Kammern und Hadersdorf, um die Vermüllung unserer Gemeinde zu beseitigen.

Es wird zwar auch während des Jahres immer wieder Müll von Gemeindebürgern gesammelt, aber trotzdem häufen sich immer wieder große Mengen Unrat auf unseren Straßen, in offener Landschaft und auf öffentlichen Plätzen an. Speziell Getränkedosen und Verpackungsmüll wird von manchen Autofahrern aus den Autofenstern „entsorgt“. Leider verschwindet auch der nicht abbaubare Müll viel zu oft in unseren Weingärten, den Wiesen und Auen.

Die Tatsache, dass unsere Kommunen oft unzählige Stunden für das Einsammeln und Entsorgen von Müll aufwenden, sei hier ebenso erwähnt wie die Tatsache, dass



die dafür anfallenden Kosten von der Allgemeinheit getragen werden müssen.

Umso höher ist daher die Bereitschaft derer zu werten, die ihre Freizeit dafür einsetzen, unsere Umwelt vom Müll „der Anderen“ zu säubern. Als Dank für diese Aktion lud die Gemeinde die Müllsammelaktion zu einer gemeinsamen Jause.

Sie sorgen für eine saubere Umwelt: die Teilnehmer der Müllsammelaktion aus Hadersdorf (oben) und Kammern (rechts). Fr. Bgm. Liselotte Golda (Fotograf Bild oben) bedankt sich für den Arbeitseinsatz in der Gemeinde.



Apotheke zum Auge Gottes

Übersiedlung in das neue Geschäftslokal



Die Apotheke zum Auge Gottes ist seit 7. Mai 2018 in das neue Geschäftslokal in der Leuthnersiedlung 29 übersiedelt.

Auf einer Verkaufsfläche von ca. 70 m² werden in den neuen Räumlichkeiten aus-

fürliche Beratungen zum Thema Gesundheit von den Mitarbeitern der Apotheke durchgeführt. Neben einem modernen Laborbereich sind auch ein Dienstzimmer und ein Materiallager untergebracht.



Die hellen Räumlichkeiten sind durch einen barrierefreien Eingang erreichbar und auch behindertengerecht ausgestattet.

Das Parken für Personen mit motorischer Beeinträchtigung ist auf dem Behinder-

tenparkplatz direkt vor der Apotheke möglich.

Das motivierte Team der Apotheke zum Auge Gottes freut sich auf Ihren Besuch. Wir wünschen Mag. Elke Hofmann alles Gute.

Hadersdorf Wikinger Miksch+Watzinger

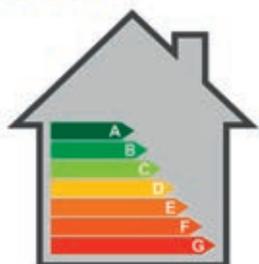
Man fühlt sich nach Nord-schweden versetzt beim Betrachten dieses Fotos, welches aber am 21. April in Hadersdorf aufgenommen wurde. Die zwei mutigen Herren hat die bestätigte Temperatur von 17° augenscheinlich nicht von einem „sehr erfrischenden“ Bad im

Mühlkamp abgehalten. Gerhard Watzinger und Wolfgang Miksch waren damit wohl die ersten badenden Männer in dieser Saison, was mit diesem Foto wohl unbestritten ist. „Brrrrrr! Bei den Damen war Gerlinde Becker am 14. April wohl die erste Badenixe.



STATIK
GUTACHTEN
ENERGIEAUSWEISE

3500 Krems – 1090 Wien
02732/72797
office@toms.at
www.toms.at



NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN

3550 Langenlois - Tel. 02734/32244 - Mobil: 0664/4003323

www.s-bau.co.at

Gesunde Gemeinde Hadersdorf-Kammern

Geplante Aktivitäten für Sommer & Herbst



Sommer

„Aquafit“ Wassergymnastik für jedes Alter!

Jeden Mittwoch von 6. Juni bis 22. August 2018 (ausgenommen 15. August) von 9.30 bis 10.15 Uhr (bei Schönwetter) im Freibad Hadersdorf. € 7,50 pro Einheit

„Eltern-Kind-Gruppe im Park“

Neues kostenloses Angebot für Familien in Hadersdorf
Eltern-Kind-Gruppen sind eine wunderbare Sache. Familien treffen einander. Es wird miteinander gespielt, gesungen, getratscht, gebastelt. „In unserer schnelllebigen Zeit bleibt oft das „Zeitnehmen

für Kinder“ auf der Strecke. In einer Eltern-Kind-Gruppe steht genau das im Mittelpunkt. Einmal in der Woche eine Stunde ganz exklusiv nur Mama oder Papa sein und das „Kindhaben“ genießen“, erklärt die Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin Marie Theres van Veen und führt aus: „In der Eltern-Kind-Gruppe bekommt all das Platz, was sonst im Alltag und im Spagat zwischen Familie und Beruf oft untergeht. Wir basteln, spielen, lachen miteinander. Die Eltern haben Zeit sich auszutauschen und Erfahrungen weiterzugeben. All diese wichtigen Kleinigkeiten, die uns als Familie stärken und unterstützen.“

Am 10. Juli, 14. August und 11. September gestaltet van Veen eine offene Gruppe im Park von Hadersdorf. Beginn ist jeweils 9.30 Uhr. Die Treffen dauern ca. 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos und wird von der Gesunden Gemeinde Hadersdorf, sowie dem NÖ Familienbund unterstützt. Einfach vorbeischaun und mitmachen.

Herbst

„Familien-gesundheitstag“
8. September 2018

„Kräftigungseinheit“
Ab 4. September findet wieder jeden Dienstag „Kräf-

tigungseinheit“ mit Tanja Kern von 19 bis 20 Uhr in der Pausenhalle der VS Hadersdorf statt. € 6,00 pro Einheit

„Qigong“
Ab Oktober werden vom Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Hermann Richle wieder jeden Montag QiGong Übungen angeboten. Dr. Richle der auch ausgebildeter QiGong Lehrer ist, begleitet die Menschen bei diesen Übungen mit denen man zur umfassenden Entwicklung der Einheit von Körper und Geist gelangt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Gesunde Gemeinde Hadersdorf/Kammern



**BUNT
BUNT
„ sind bunt
alle meine
Farben ...
“**

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems
Telefon +43 (0) 2732 796 70-13 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner
• KREMS

Hadersdorfer Landsknechte



Maitafel-Aktion

Auch heuer wurden wieder von den Hadersdorfer Landsknechten die Wünsche zum 1. Mai an die Bewohner von Hadersdorf und Kammern überbracht. An vier Tagen wurden Bürgermeisterin Lise-

lotte Golda, Vizebgm. Heinrich Becker, Ortsvorsteher Ewald Fandl, die Vereinsobmänner und Ehrenbürger besucht um die Maitafeln zu übergeben. Am Tag der Arbeit wurden im Anschluss an die Maifeier beim Wap-

penbaum die restlichen 13 Maitafeln von gesamt 30 Tafeln in Hadersdorf aufgehängt.

Ausschankrecht Pfarrheuriger

Am Pfingstwochenende fand

traditionell der Pfarrheurige im Pfarrgarten statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde von den Hadersdorfer Landsknechten das Ausschankrecht an Karl Molnar und seinem Team erteilt.

Top-Ten-Platzierung für Winzer Michael Zach

Beim europäischen Weinwettbewerb in Paris, welcher im Rahmen der Agrarmesse „Salon International de l'Agriculture“ stattfand, bewies Michael Zach sein Können. Er ist angehender Weinbau-Meister und

Jung-Winzer aus Hadersdorf am Kamp. Unter 35 internationalen Teilnehmern belegte er eine Top-Ten-Platzierung! Wir gratulieren recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg.




FRANZ KOMINEK GmbH
Bestattung
Vertragsbestatter des Wiener Vereins

A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2
Telefon: 02738/2277-0 · Fax: DW 77
Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391
bestattung.kominek@aon.at · www.bestattung-kominek.at

Ihr Partner am Dach



NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung Beratung, Planung, Durchführung

3550 Langenlois
Kallbrunnnergasse 4

Tel. 02734/2312-0 Fax 02734/3492

Kindergarten



Hochbeet für Kindergartenabgänger

Die Eltern unserer Kindergartenabgänger gestalteten ein Hochbeet für die Kinder im Garten. Gemeinsam mit den Kindern setzten sie dieses Projekt um. Wir bedanken uns ganz herzlich für

dieses sinnvolle und für weitere Generationen nutzbare Abschiedsgeschenk.

Gestalter: Birgit und Jürgen Maier, Sandra Patzl, Cornelia Kuntner, Erika Schweitzer

stober

Tanken



Waschen

3492 Etsdorf-Grafenegg, Mühlweg 1, Tel 02735 / 2367
www.stoebmehl.at, Mail: adalbert.stoeb@aon.at

Autowäsche in Spitzenqualität in der modernsten Waschanlage der Region.

Treibstoff in bester kontrollierter Qualität, günstiges Tanken rund um die Uhr, in einem sicheren und geschützten Umfeld, ohne Bargeld und ohne Bankomatkarte mit Ihrem persönlichen Chipschlüssel, monatliche Abrechnung.



NOTARIAT FIEGL

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Mag. Gerhard Fiegl



Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR
3550 LANGENLOIS, KORNPATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT

Neues aus der Volksschule

Exkursion zum Kraftwerk Theiß



Die 3. Klasse von Dipl. Päd. Maria Rußegger und die 4. Klasse von Dipl. Päd. Gerlinde Fischer fuhren am 4. April gemeinsam zum Kraftwerk Theiß und erfuhren viel Interessantes über Strom, dessen Erzeugung und die verschiedenen Arten von Kraftwerken. Auch über die Gefahren des Stromes wurden die Schülerinnen und Schüler informiert.

Freiwillige Radfahrprüfung



Die Schüler der 4. Klasse VS Hadersdorf-Kammern von Dipl. Päd. Gerlinde Fischer legten am 16. Mai die freiwillige Radfahrprüfung ab. Unter der Aufsicht von Bezirksinspektor Gregor Vogl und Gruppeninspektor Andreas Waldum, schafften alle Schülerinnen und Schüler die Prüfung und freuten sich sehr über die Radfahrweise und die Tatsache, dass sie jetzt alleine mit dem Rad fahren dürfen.

Die VS Hadersdorf-Kammern und der Elternverein

SCHULFEST 2018

laden ein zum

am Samstag, den 23.06.2018 ab 14:30 im Pfarrhof

PROGRAMM

14:30 Eröffnung und Begrüßung durch Schulleiter Wolfgang Müllner und Elternvereinsobmann Jürgen Maier im Turnsaal
Im Anschluss Darbietung der Kinder (ca. 30 min)
Kindermusical „Das Schneckenhaus“

16:30 Animation der Sparkasse inkl. Hüpfburg

Verkauf der Schulzeitung

Ausstellung in der Schule

Kalte und warme Schmankerl für den großen und kleinen Hunger

Kaffehaus Bar

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Reinerlös kommt den SchülerInnen zugute

1. Mai Feier aktiv mitgestaltet



Wie jedes Jahr gestalteten die beiden Gruppen der unverbindlichen Übungen „Musikalisches Gestalten“ von Dipl. Päd. Dagmar Rabl und „Darstellendes Spiel“ von Dipl. Päd. Diana Miedler die 1. Mai Feier der Gemeinde aktiv mit.

Besuch der NMS Langenlois

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse besuchten am 1. Februar die NMS Langenlois, um dabei die Lehrerinnen und Lehrer und das Haus näher kennen zu lernen.

Nahstellenarbeit Kindergarten



Wie jedes Jahr haben die zukünftigen Schulanfängerinnen und -anfänger die Möglichkeit, über das Schuljahr verteilt, die Schule und die darin arbeitenden Personen

bei gegenseitigen Besuchen und Projekten näher kennen zu lernen, um so den Übergang einfacher für die Kindergartenkinder zu gestalten.

Besuch auf der Gemeinde



Am Mittwoch dem 17. Jänner besuchten die Kinder der 3. Klasse unserer Volksschule, begleitet von Dipl. Päd. Maria Russegger im Rahmen des Sachunterrichts die Gemeinde und bekam von Frau

Bürgermeisterin Liselotte Golda eine Führung durch die Amtsräume. Die Kinder erfuhren auch viel Interessantes über ihren Heimatort und die Arbeit, die auf der Gemeinde geleistet wird.

Besuch bei der Post



Die 3. Klasse von Dipl. Päd. Maria Rußegger besuchte den Postpartner in Haders-

dorf und durfte miterleben, was bei der Post alles zu tun ist.

Nahstellenarbeit NMS Grafenegg



Im Rahmen der Nahstellenarbeit mit der NMS Grafenegg arbeitet Dipl. Päd. Irene Gruber mit der 4. Klasse von Dipl. Päd. Gerlinde Fischer zusammen. Dabei lernen die Kinder der 4. Klasse das „Peace Maker“ Projekt ken-

nen, das an der NMS Grafenegg praktiziert wird. Dabei werden Schülerinnen und Schüler zu „Peace Maker“ ausgebildet um Konflikte gewaltfrei zwischen Mitschülerinnen und -schülern schlichten zu können.

„Cyber Kids“



Die 3. Klasse von Dipl. Päd. Maria Rußegger und 4. Klasse von Dipl. Päd. Gerlinde Fischer der Volksschule Hadersdorf-Kammern hatten am Mittwoch, den 7. März Besuch von Revierinspektorin Patricia Fuss, Polizeiinspektion Purkersdorf und Gruppeninspektor Andreas

Waldum, Polizeiinspektion Hadersdorf. Die Kinder erfuhren im Rahmen des Moduls „Cyber Kids“ aus dem Projekt der Kinderpolizei viel Wissenswertes zum Thema digitale Kommunikationsmittel und auch über die damit verbundenen Gefahren.

Theatervorstellung „Das Dschungelbuch“

Am 19. Jänner sahen die Kinder der Volksschule und die Schulanfängerinnen und -anfänger des Kindergartens das Musical „Das Dschungelbuch“

von und mit Gernot Kranmer mit der Musik von Walter Lochmann. Die Kinder waren von den Liedern begeistert und sangen lautstark mit.

Neue NÖ Mittelschule Grafenegg

Sporttage St. Gilgen/Wolfgangsee



Gemeinschaftserlebnisse der anderen Art: Ende April verbrachte eine große Zahl an Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern fünf Tage in St. Gilgen am Wolfgangsee. Erwandert wurden der Gipfel des Plombenstein, vorbei an zahlreichen Schluchten und Höhlen und die Salzwelten in Hallstatt. In St. Gilgen selbst gab es exotische Instrumente im Musikins-

trumentenmuseum zu bewundern und anschließend führte wieder eine Wanderung über den Falkenstein nach St. Wolfgang. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt nach Salzburg ins Haus der Natur. Natürlich war auch hier wieder eine Bergbesteigung geplant und so erkletterte man, am Geburtshaus Mozarts vorbei, die Festung Hohensalzburg. Für die Kinder war es eine Woche mit vielen tollen Erlebnissen.

Musical „Eini ins Leb'n!“



Erstmals ein „Musical“ und gleich ein voller Erfolg: Die grandiosen Darbietungen aller Schülerinnen und Schüler der Sprachwerkstatt wurden mit donnerndem Applaus belohnt. Das selbst geschriebene Musical, in dem sich

cabarettistische Szenen mit „Gassenhauern“ und Tanzeinlagen abwechselten, war das erste Großprojekt dieser Art und soll auch nicht das letzte bleiben. Die begeisterten Schüler werden es danken.

AKTION ! VORTEILSHAUS 92

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 81.600,-



Erdäpfelschmoarn reloaded



Gemüse wächst nicht im Kaufhausregal: Bereits zum zweiten Mal führten Schülerinnen und Schüler unserer Schule gemeinsam mit den Biologielehrerinnen Sonja Stocker und Ilse Kopetzky in Schönberg ein Pflanzprojekt durch. Eine Gruppe von engagierten Schönbergerinnen und Schönbergern hat-

ten uns eingeladen, Natur pur zu erleben. Das warme Wetter spornte zusätzlich an und jetzt heißt es warten, was aus der Erde sprießt. Unsere Kinder stellten fest, dass Gartenarbeit Spaß macht. Abwarten, wenn sie beim nächsten Mal das Unkraut und die Kartoffelkäfer erleben!

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at

Regionalmeisterschaft Uniqa-Mädchenliga



Toller Erfolg unserer Fußballerinnen: Erstmals durften nach dem Grunddurchgang die Mädels der NMS Grafenegg im Sportzentrum St.Pölten das Regionalturnier der bezirksbesten Mädchenmannschaften der Region NÖ-Mitte bestreiten. Mit viel Engagement und Kampfgeist konnte der sensationelle 4. Platz

erreicht werden. Geschlagen wurden sie nur von den Sportmittelschulen St. Pölten und Tulln, sowie dem BG St. Pölten. Hinter uns landeten beide Sportmittelschulen aus dem Bezirk, was auch unserer Trainerin Pia Schörgmaier zu verdanken ist. Als Belohnung dürfen die Mädchen an einem Trainingscamp in Lindabrunn teilnehmen.

Raiffeisen Malwettbewerb



Thema Erfindungen verändern unser Leben: Auch bei der heurigen 48. Ausgabe des Raiffeisen Malwettbewerbes, konnten herausragende künstlerische Leistungen der Schülerinnen und Schüler bewundert werden. Die Klassensieger und der Gesamtsieger Maximilian Dietl freuten

sich über Sachpreise. Die Kolleginnen der Kunstabteilung unter der Leitung von Schulrätin Renate Litschauer zeigten sich durchaus stolz. Als Sachspende konnten wir Klassenlektüren für den Englischunterricht und einen Physikbaukasten in Empfang nehmen.

Kommentar

Sinn und Unsinn von Schulreformen

Vorwärts oder doch rückwärts? Wie wird in den letzten Wochen und Monaten über Schule gesprochen? War alles, was in den letzten Jahren passiert



Lebensbereiche, auch für die Schule gelten. Was aber jeder daraus macht, ist oft sehr verschieden. In der NMS und PTS Grafenegg wird seit langer Zeit

ist falsch? Der Ruf heißt zurück zur Hauptschule! Aber ist nicht gerade das falsch? Alle Bereiche des Lebens entwickeln sich vorwärts und das ist gut so! Das Tempo dabei ist gelegentlich zu hoch. Schule aber soll immer so bleiben und sich im aktuellen Fall sogar rückwärts bewegen, so wie sie schon seit Lehrergenerationen funktionierte? Und ich dachte „Schule“ soll aufs Leben vorbereiten!

Machen Sie sich keine Sorgen! Gesetze und Reformen sind Rahmenbedingungen, die für alle

gute Arbeit geleistet und das hat schon viele Schulaufsichtspersonlichkeiten und auch Regierungsverantwortliche überdauert. Aus meiner Sicht, kann ich nur sagen: Sie vertrauen Ihre Kinder, das wichtigste in ihrem Leben, verantwortungsvollen Lehrpersonen am Standort an! Gemeinsam sind wir dafür verantwortlich, dass die Erziehungsarbeit und die Lernprozesse zu einem optimalen Ergebnis führen. Gerade da ist es wichtig, die richtigen Entscheidungen zu treffen.“

Schulfest

22. Juni 2018, Beginn 16 Uhr

16.00 Uhr: **Fußballturnier**

19.30 Uhr: **Bunte Stunde im Turnsaal**



Keramik Atelier

Gerlinde Kail • Christian Krisch

Gebrauchskeramik • Bilder
Objekte • Kachelöfen

A-3493 Hadersdorf am Kamp
Hauptplatz 24

Tel. 02735/5563-0 • Fax DW 14

gerlinde.kail@aon.at

christian.krisch@aon.at

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.keramik-kail.at

Neue NÖ Mittelschule Langenlois

Erlebniswoche der 1. Klassen in Mariazell vom 14. – 18. Mai 2018



Die Klassen 1A, 1B und 1 CM der NMS Langenlois verbrachten eine abwechslungsreiche Erlebniswoche im Bundesschullandheim in Mariazell. Beim Lebkuchen-Pirker konnte jeder sein Talent als „Lebkuchen-Herzen-Verzierer“ unter Beweis stellen, alle rollten auch eine Kerze aus Bienenwachs. Am Mittwoch erklimmen die Schüler mit der Gondelbahn die Bürgeralpe, lernten

mit einem Förster das Holzknechtland kennen, stärkten sich mit Spaghetti und marschierten anschließend flott ins Tal. Das Outdoor Team S.A.M. brachte den Kindern im Hochseilgarten am Erlaufsee das gesicherte Klettern und Fliegen mit der Flying Fox bei – Fun Pur! Eine ganz besondere Herausforderung stellte das Floßbauen dar. Alle Gruppen

setzten ihr Floß auch in den Erlaufsee und paddelten im strömenden Regen eine Runde. Dabei wollten einige Schüler unbedingt wissen, wie kalt der Erlaufsee ist ...

Die „Erstklassler“ trotzten dem durchwachsenen Wetter, tobten und spielten am Abend auf den weitläufigen Sportstätten – angefangen bei Federball, Fußball über Basketball, Tennis bis Volleyball. Als Betreuer waren dabei: Nicolette Kolm-Welsburg, Judith Mayerhofer, Joshua Mingers, Petra Nagl, Lieselotte Steiner, René Reider und Julia Urban. Alle sind sich nach dieser Abenteuerwoche einig: Das war toll!



Schiwoche in Flachau

Eine ereignisreiche Schiwoche erlebten die 3. Klassen der NMS Langenlois in der Flachau. Neben Ski- und

Snowboardkursen wurden auch Alternativprogramme wie Langlaufen, Rodeln, Waldseilgarten usw. angeboten.



V.l.n.r.: Cora, Samuel, Marcel, Leonie, Marc, Sebastian, Fabian und Valentin

Wir stellen ein!

Bewerbung an:
tamara@zierlinger.at **oder an**
Elektro Zierlinger GmbH,
Wurfenthalstr. 9, 3542 GFÖHL



WIR SUCHEN DICH!

Unser **Team** sucht **VERSTÄRKUNG!**

- Reinigungskraft für unser neues Betriebsgebäude **30 Stunden/Woche**

Entlohnung lt. KV

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner

3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at

Vorsicht: Falsche Polizisten rufen an

Ein Anruf, warnende Worte und ein vermeintliches Hilfsangebot. Die Betrugsmasche von solchen falschen Polizisten funktioniert ähnlich dem Neffentrick. Das Ziel sind ihr Geld und ihre Wertgegenstände.

Zurzeit gelangen vermehrt Anzeigen bei der österreichischen Polizei nach dem modus operandi „Türkische Callcenter Mafia – falsche Polizeibeamte“ ein.

Dabei rufen deutschsprachige Täter vorwiegend ältere Personen an und stellen sich Kriminalpolizei bzw. Interpol oder ähnliches vor. Häufig verwenden sie auch technische Tricks (Telefonnummer-Spoofing) damit am Display des Telefons auch die Telefonnummer der Polizei (meist +430133) aufscheint.

Es gibt mehrere verschiedene Szenarien. Meistens behaupten sie gegen eine internationale Tätergruppe zu ermitteln und Personen dieser kriminellen Gruppierung festgenommen hätten und Mittäter noch flüchtig sind. Dabei seien Hinweise gefunden worden, dass ein Angriff auf das Vermögen der angerufenen bevorstehen würden. Den Opfern wird Hilfe angeboten und sie werden aufgefordert, Bargeld abzuheben und sonstige Wertgegenstände in Sicherheit zu bringen. In weiterer Folge

werden die angerufenen Personen aufgefordert das Geld zu überweisen bzw. Geld und Wertsachen mit einem Paket ins Ausland zu übermitteln oder sie einem Boten zu übergeben.

Teilweise bauen die Täter auch ein Vertrauensverhältnis zu ihren Opfern auf und versuchen so an sensible Daten, wie Bankverbindungen, Kontostände, Sparguthaben, Schließfächer usw. zu kommen.

Die Opfer werden bei den Telefonaten massiv beeinflusst über alles Stillschweigen zu bewahren, auch gegenüber anderen Polizeibeamten und Bankbediensteten, weil diese nichts von den Ermittlungen wüssten bzw. eventuelle sogar in kriminelle Machenschaften involviert wären.

Wie kann man sich schützen?

- **Sofort auflegen!** Um sich vor Betrügern am Telefon zu schützen soll man sich gar nicht erst auf ein Gespräch einlassen, sondern sofort auflegen. Die Anrufer sind gut geschult und darauf trainiert am Telefon eine Vertrauensbasis aufzubauen. Sie wissen genau, wie sie jemanden ködern.

- **Von der Telefonnummer am Display nicht täuschen lassen.** Um die Glaubwürdig-

keit zu erhöhen manipulieren die Betrüger gezielt die eigene Rufnummer, die am Telefondisplay des Opfers aufscheint.

Die Täter senden durch Telefonnummer-Spoofing die Nummer +430133 mit, sodass die Nummer bei den Angerufenen am Display erscheint. Das soll untermauern, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. **Die Polizei ruft jedoch nie von der Polizeinotrufnummer 133 an!**

Lassen sie sich von dem Anrufer den Namen und die Dienststelle geben. Rufen Sie auf dieser Dienststelle an und verlangen den zuständigen Beamten. Dabei sollten sie nicht die vom Anrufer bekannt gegebene Rufnummer verwenden sondern sich die Telefonnummer aus dem Telefonbuch bzw. Internet suchen bzw. die Telefonnummer 059133 wählen und sich

zu der Dienststelle verbinden lassen.

Weiter Tipps:

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge am Telefon bitten
- Geben Sie niemals vertrauliche Informationen – insbesondere persönliche und finanzielle Verhältnisse an Unbekannte weiter, auch wenn sie behaupten Mitarbeiter offizieller Stellen zu sein.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen auch, wenn sie behaupten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter von Behörden zu sein.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern oder unter Druck setzen.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle der nächsten Polizeidienststelle unter der Telefonnummer 059133



Weinbau- und Landtechnik Karl Schäffer e.U.

Gewerbestraße 8 3492 Walkersdorf
+43 2735 21037 oder +43 664 426 44 45
karl.schaeffer@wls-weinbautechnik.at

Handel und Reparatur von Geräten und Maschinen für Weinbau (Laub- und Rebbearbeitung, Stockräumer, Mulcher, Mähbürsten, Spritzen, etc...) und Landmaschinen jeder Art sowie Traktoren aller Marken, Kommunalgeräten, Rasenmäher usw... Ersatzteile für alle Marken.

Handelsvertretung für **PROVITIS** (Laub- & Rebbearbeitung) sowie für **SAME** und **LAMBORGHINI** Traktoren.
Reparatur aller Marken.

Neu: **ZANON** Rebschere und Bindegerät

Überprüfungen lt. § 57a (Pickerl) für Traktoren aller Marken, Moped, ungebremste PKW-Anhänger.

Ab März 2018 bieten wir auch ein mobiles Service an.

Wir freuen uns über Ihren Besuch oder Ihren Anruf!
Karl Schäffer und das WLS-Team

ERDBEWEGUNG MAISSNER



Engabrunn
Gartenweg Nr. 1
3492 Grafenegg

Tel. 02735 / 2962
0664 / 236 63 44
0664 / 151 64 47

NÖ Zivilschutzverband

Sturm – die unterschätzte Gefahr

Immer häufiger wird unser Land von Stürmen mit extremen Windgeschwindigkeiten heimgesucht. Die Ursache dafür ist vor allem im Herbst und Winter der durch die globale Erwärmung verursachte ständig steigende Temperaturunterschied zwischen der Polarregion und dem Süden.

Was aber mitunter gerne übersehen wird ist, dass es auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten immer wieder zu Stürmen kommen kann. Diese sind nicht minder gefährlich und sind keinesfalls zu unterschätzen.

Die Luftdruckwerte haben sich im Lauf der Zeit – auch verbunden mit der Klimaveränderung doch ziemlich geändert. Daher ziehen die Stürme heutzutage auf einer nördli-

chen Bahn als noch in der Vergangenheit über Europa. Darum kommt es auch in Österreich vermehrt zu starken Stürmen.

Auffällig ist dabei, dass die Geschwindigkeit der Sturmspitzen mittlerweile Ausmaße erreichen, die vor einigen Jahren noch als unmöglich angesehen wurden. Wurden in den 1990er-Jahren „nur“ Sturmspitzen von etwa 150 Stundenkilometer in Österreich gemessen, so erreichten die Orkane in jüngerer Zeit, Windgeschwindigkeiten von etwa 216 bis 230 (!) Stundenkilometer. Und derartige Stürme erhalten ihre zerstörerische Energie heute über einen längeren Zeitraum aufrecht, als noch vor wenigen Jahrzehnten.

Bei Sturm und Orkan mit

anhaltend hoher Windgeschwindigkeit sind vor allem der Winddruck sowie die darauf noch aufsetzenden höheren Böen problematisch. Dächer oder Teile davon können abgedeckt werden, Bäume, Strommasten, Antennen und Ähnliches von der Gewalt des Windes geknickt werden. Gegenstände, die dem Wind eine große Angriffsfläche bieten (wie zum Beispiel Markisen, Partyzelte, Sonnenschirme, leichte Überdachungen und mehr), können durch die Böen aus ihrer Verankerung gelöst werden. Kraftfahrer kennen das Problem des heftig einsetzenden seitlichen Schiebens beim Verlassen eines Waldstückes, eines Tunnels oder einer windgeschützten Lage (etwa nach dem Vorbeifahren an Lastkraftwagen).

situationen Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden

- Schutz vor entwurzelten Bäumen in Hausnähe durch entsprechenden Abstand oder zurückschneiden gebäudenaher Bäume auf höchstens Firsthöhe.

- Vorbeugend sollten Sie in regelmäßigen Abständen Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche und Ähnliches überprüfen.

- Vorratshaltung von Ersatzdachplatten und Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden im Schadensfall.

- Abdecken von Glasflächen im privaten Bereich (Rollläden) und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern (hagelsichere Glastypen).

- Umrüstung auf hagelsichere Dächer durch Betondachpfannen, verstärkte Bleche oder Spezialfolien mit Kies-schüttung und Seitenabdeckung.

- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z. B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel, usw.)!

Vorbeugende Schutzmaßnahmen für Sturm

- Stabile Dachkonstruktion und feste Verankerung im Mauerwerk mit Hilfe von Mauerankern, Schrauben und Metallbändern.

- Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung derartiger Einrichtungen.

- Zusätzlich sollten in Warn-



KREMS Rechte Kramszeile 6 · A-3500 Krems · Tel.: 02732/83231 · www.dolejschi.at

ZWETTL Franz Eigl-Str. 18 · A-3910 Zwettl · Tel.: 02822/52516 · www.dolejschi.at

- ▣ Sommer-Kurzkurse
Einstieg in den Sommerferien
jederzeit möglich
- ▣ flexible Fahrstundeneinteilung
Samstags- und
Abendfahrstunden ohne Aufpreis
- ▣ laufende Kurstermine
für Moped, A, BE, F, C, CE
- ▣ jede Woche Prüfungsmöglichkeit
für Theorie- & Praxisprüfung

Nähere Informationen zum Kurs,
Unterlagen, Übungsprogramm etc.
erhältst du im Fahrschulbüro

www.dolejschi.at

Verhaltensregeln und Tipps bei schweren Stürmen

- Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken – vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger! Beachten Sie die Tipps der Autofahrerklubs!
- Meiden Sie Fahrten durch Waldgebiet und Alleen!
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen – es wird empfohlen derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen.
- Fenster und Türen schließen (auch nicht kippen)! Wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht – Gefahr durch herabstürzende Trümmer, Bäume oder elektrische Leitungen!
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen!
- Lassen Sie sich nicht von

plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio zur weiteren Information, über die Wetterentwicklung ein!

- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie ihr Fahrzeug in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Bei Stürmen Zelte und Wohnwagen verlassen, da

aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht.

- Überprüfen Sie vor dem Sturm ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Gefahr von Stromausfällen
- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten, erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten, sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind oder die kein Deutsch verstehen. Sie benötigen Ihre Unterstützung.

Weiterführende Links:

- ZAMG: www.zamg.ac.at
- Unwetterzentrale: www.unwetterzentrale.at
- Die Umweltdatenbank: www.umweltdatenbank.de
- ORF-Wetterinfo: wetter.orf.at
- Meteoalarm: www.meteoalarm.eu
- Skywarn-Wetterwarnungen: www.skywarn.at

Gefährlich werden Winde und Böen ab einer Stärke von 8 auf der Beaufort-Skala. Die Auswirkungen können Sie in der nachstehenden Tabelle nachlesen.

Stärke	Bezeichnung	Auswirkungen	m/sek	km/h
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht auf	0,0 – 0,2	-1
1	leiser Zug	Rauchablenkung sichtbar	0,3 – 1,5	-5
2	leichte Brise	im Gesicht spürbar	1,6 – 3,3	-11
3	schwache Brise	dünne Zweige bewegen sich	3,4 – 5,4	-19
4	mäßige Brise	Wimpel gestreckt, loses Papier fliegt	5,5 – 7,9	-28
5	frische Brise	größere Zweige bewegen sich	8,0 – 10,7	-38
6	starker Wind	starke Äste bewegen sich, knatternde Fahnen	10,8 – 13,8	-49
7	steifer Wind	Bäume bewegen sich	13,9 – 17,1	-61
8	stürmischer Wind	Autos geraten ins Schleudern	17,2 – 20,7	-74
9	Sturm	leichte Beschädigungen	20,8 – 24,4	-88
10	schwerer Sturm	entwurzelte Bäume	24,5 – 28,4	-102
11	orkanartiger Sturm	schwere Zerstörungen	28,5 – 32,6	-117
12	Orkan	Verwüstungen	32,6	117

Starkniederschläge können Leben gefährden

Jeder Mensch hat schon extreme Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt. Die Hochwasserereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass ein nachhaltiger

Hochwasserschutz nur durch Kombination von Flächenmanagement im Einzugsgebiet, der Bereitstellung von zusätzlichem Raum für Hochwasserprävention und dem

Einsatz von technischen Bauwerken zu erreichen ist. Dazu gehört das Schaffen von neuen Rückhaltearealen, wie auch die Rückbildung von ursprünglichen natürlichen Flussauen.

Wie können wir den privaten Bereich vor Starkregenfällen schützen?

Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei abschüssigen Einfahrten (Garagen) oder anderen Schwachstellen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere, können Sie durch den Ein-

bau von sogenannten Rückstauklappen verhindern. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen bedenkt man, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können. Notstromaggregate sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung und sind für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert.

Details zum persönlichen Schutz vor Hochwässern können Sie im Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“ nachlesen, den Sie über ihren örtlichen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde oder über den NÖ Zivilschutzverband beziehen können (www.noezsv.at).



STARKNIEDERSCHLAG - WAS TUN?
Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at

Rotes Kreuz – Bezirksstelle Langenlois

Beeindruckende Bilanz

Die eindrucksvolle 2017er Bilanz der Aktivitäten des Roten Kreuzes Langenlois, Ehrungen und Ernennungen sowie eine Reihe von ganz besonderen Ehrengästen – das prägte die Jahresversammlung der Teams von Bezirksstellenleiter Hans Ebner am 16. März 2018. Das Rote Kreuz Langenlois ist auch für die Gemeinde Hadersdorf-Kammern zuständig. Den scheidenden Landtagspräsidenten Hans Penz, den Präsidenten des Niederösterreichischen Roten Kreuzes Josef Schmoll, Bürgermeister aus den Nachbargemeinden sowie Fragner-Kfz-Geschäftsführer Walter Grohmann als einen der vielen Unterstützer der Organisation konnte Bezirksstellenleiter Hans Ebner im Langenloiser Arkadensaal begrüßen – und natürlich viele, viele Mitglieder des Roten Kreuzes.

Bilanz und Ehrungen

Diesen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern galt der spezielle Dank von Ebner, der betonte, dass ohne sie gar nichts möglich wäre. Sie alle ständen hinter den beeindruckenden Zahlen der Einsätze, Hilfsaktionen, Besuche und Aufgaben der Bezirksstelle. Und da präsentierte der Bezirksstellenleiter eine stolze

Bilanz: 9.210 transportierte Patienten, 336.531 gefahrene Kilometer, 37.664 Bereitschaftsstunden, gute 37.000 Einsatzstunden und mehr als 28.000 Kilogramm verteilte Lebensmittel bei der Tafel – nur ein kleiner Auszug aus all den Aktivitäten der Roten Kreuzes Langenlois.

Ebner ernannte 25 Kameradinnen und Kameraden zu Helfern, Oberhelfern und Haupthelfern und verlieh an 15 weitere Fahrtenspangen in Bronze, Silber und Gold sowie darüber hinaus vier Dienstabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Als Besonderheit hob Ebner dabei hervor, dass viele von den Ernannten und Geehrten ihren Weg beim Roten Kreuz als Zivildienner begonnen haben.

Grußworte und Auszeichnungen

In seinem Grußwort unterstrich der niederösterreichische Rot-Kreuz-Präsident Josef Schmoll die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit, die von den Mitgliedern geleistet werde – eine Arbeit, die er als „Netzwerk der Hilfe“ bezeichnete. Als konkretes Beispiel für diese Hilfe berichtete er, dass ein Rot-Kreuz-Team, das von der Versammlung aus zu einem Einsatz ausrücken musste, nicht



Foto: Österreichisches Rotes Kreuz Langenlois

Bezirksstellenleiter Hans Ebner, Bürgermeister Hubert Meisl, Landtagspräsident Hans Penz Ebner und der niederösterreichische Rot-Kreuz-Präsident Josef Schmoll.

nur einer 91-Jährigen mit einer Kopfverletzung geholfen habe, sondern anschließend auch einer 85-Jährigen, die ebenfalls gestürzt war. Emotional ging es weiter im Arkadensaal: Hans Ebner zeichnete den Langenloiser Bürgermeister Hubert Meisl mit der Verdienstmedaille in Gold aus – für seine Verdienste um das Rote Kreuz, sowie für seine Hilfe und Unterstützung. Meisl dankte dem Roten Kreuz in einem Abschiedsgrußwort, würdigte die vielfältigen Leistungen der Helfer für die Menschen vor Ort und unterstrich: „Ihr seid einzigartig!“

Eine weitere Auszeichnung erhielt Landtagspräsident Hans Penz – das Verdienstkreuz 1. Klasse. Bezirksstellenleiter Ebner bezeichnete ihn als „guten Freund des

Roten Kreuzes“, der oft genug mit dazu beigetragen habe, bürokratische Wege ein wenig zu ebnen. Penz würdigte die Arbeit des Roten Kreuzes und betonte, dass diese Arbeit immer auch bedeute, „Hoffnung zu geben“. Besonders lobte Penz die Integrationsarbeit des Roten Kreuzes Langenlois: „Da hat man ein Modell aufgebaut, das seinesgleichen sucht!“ Schließlich bat Josef Schmoll Bezirksstellenleiter Ebner nach vorn und ehrte ihn als Rot-Kreuz-Jubililar – für 30 Jahre Mitgliedschaft.

Imbiss und Gespräche

Im Anschluss an den offiziellen Teil servierten Helferinnen und Helfer dann den von Ebner als „Blutspendermenü Nr. 1“ angekündigten Imbiss: Würstel, Senf und Gebäck.

PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Niederösterreich
Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems a. d. D.
T +43 50 626-1401
porr-group.com

ATELIER LANGENLOIS

Architektur | Kerzan | Vollkrann

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

Landesrat Schleritzko beeindruckt von der Arbeit des Roten Kreuzes Langenlois

Ludwig Schleritzko, niederösterreichischer Landesrat für Finanzen und Straßenbau, informierte sich während eines Besuchs über das vielfältige Engagement des Roten Kreuzes Langenlois.

Der Politiker ließ sich eingehend über die Arbeit der Bezirksstelle informieren – über die Tätigkeitsfelder, wie den Rettungsdienst beispielsweise, die Tafel und die Betreuung von Asylwerbern. Bezirksstellenleiter Hans Ebner führte den Landesrat und den damaligen Langenloiser Bürgermeister Hubert Meisl durch die Räumlichkeiten des Rotes Kreuzes im Sicherheitszentrum Unteres

Kamptal und präsentierte insbesondere die Einsatzzentrale, sowie den Zubau und die neuen Möglichkeiten, die sich durch ihn eröffnen.

Schleritzko zeigte sich beeindruckt von dem vielfältigen und umfangreichen Engagement des Roten Kreuzes Langenlois. Ausdrücklich lob-

te er das soziale Engagement und den ehrenamtlichen Einsatz, der vielen Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler. Der Landesrat war anlässlich der Feier zum 90-jährigen Jubiläum der Bezirksstelle im September 2017 beim Roten Kreuz in Langenlois gewesen und nahm jetzt die Einladung wahr, die Bezirksstellenleiter Ebner bei dieser Gelegenheit ausgesprochen hatte.



Foto: Österreichisches Rotes Kreuz Langenlois

Bezirksstellenleiter Hans Ebner mit Landesrat Ludwig Schleritzko und Hubert Meisl (v.l.) an einem Gemüsestand der Tafel im neuen Zubau des Roten Kreuzes Langenlois.

Frühlings-Check: Wissen über Erste Hilfe

Jetzt hat sie wieder begonnen, die Zeit der Fahrradausflüge und Wandertouren, der Bergwanderungen, Paddeltouren, des Badens in Seen und Pools und vieler anderer sportlicher Aktivitäten in freier Natur. Alles bereit dafür?

Das Rote Kreuz Langenlois meint: „Wer beim Frühlings- und Sommervergnügen auf Nummer sicher gehen will, sollte einmal überlegen, ob das Wissen über Erste-Hilfe-Maßnahmen noch präsent und aktuell ist!“

Das Rote Kreuz Langenlois, das über die Stadtgemeinde hinaus auch für Grafenegg, Hadersdorf-Kammern, Lengenfeld, Schönberg am Kamp sowie Straß im Straßentale zuständig ist, bietet im Sicherheitszentrum Unteres Kamptal regelmäßig Kurse in Erster Hilfe an – oder kann darüber informieren, wo der gewünschte Kurs zeitnah stattfindet.

Grundsätzlich werden beim Roten Kreuz unterschiedli-

che Erste-Hilfe-Kurse angeboten:

- Der **Grundkurs** (16 Stunden), in dem es um alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen bei Unfällen oder beim Eintritt plötzlicher Erkrankungen geht. Auch die Handhabung eines Defibrillators wird hierbei vermittelt.

- **Auffrischkurse** (4 oder 8 Stunden), in denen das Wissen um die lebensrettenden Sofortmaßnahmen wieder auf den neuesten Stand gebracht werden.

- **Kinder-Notfallkurse** (16 Stunden), in denen man alles lernt, was bei Unfällen oder beim Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter zu tun ist.

- Der **Führerscheinkurs**, der gesetzlich vorgeschriebene Erste-Hilfe-Kurs, der 6 Stunden umfasst und in dem lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Verkehrsunfällen vermittelt werden.

- Der Kurs **Erste Hilfe Outdoor/Natur**, der aufgrund des veränderten Freizeitver-

halten wichtig wurde. Denn heute kommt es immer mehr zu Unfällen und kleineren Notfällen bei Wanderungen, Radtouren oder beim Bergsteigen. Das Rote Kreuz hat hierzu ein spezielles Ausbildungskonzept erarbeitet.

- Der **Kurs Erste Hilfe bei Vergiftungen** vermittelt das Wissen, was bei Vergiftungsnotfällen als Erstmaßnahme zu tun ist und wie die weitere Versorgung bis zum Eintreffen der Rettung oder bis zur Einlieferung ins Krankenhaus aussehen muss.

- **Firmenkurse** werden vom Roten Kreuz als zielgruppenorientierte Weiterbildungsmaßnahmen speziell für Firmen angeboten und können in den betreffenden Unternehmen abgehalten werden.

Nur nichts zu tun, ist falsch!

„Wirklich das Einzige, das man nach einem Unfall falsch machen kann, ist gar nichts zu tun“, betont Bezirksstellenleiter Hans Ebner vom Roten



Foto: ÖRK / Markus Hechenberger

Erste-Hilfe-Kurs: Verband anlegen.

Kreuz Langenlois. Er nennt die wichtigste Erste-Hilfe-Maßnahme: „Den Notruf 144 wählen, denn unter dieser Nummer bekommen Sie Hilfe und Rettungs-Profis machen sich sofort auf den Weg zum Unfallort.“

Ebner weiter: „Mit dem Wissen aus einem Erste-Hilfe-Kurs kann man die Zeit zwischen der Alarmierung und dem Eintreffen der Retter optimal und zum Besten des Unfallopfers nutzen!“

www.rotekreuz.at/noe/kurse-aus-weiterbildung/aktuelle-kurse

Freiwillige Feuerwehr Hadersdorf

Florianifeier unter dem Motto „Niemals vergessen“

Am Freitag, den 4. Mai stand alles im Zeichen des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren. Unter dem Motto „Niemals vergessen“ feierte Pfarrer Mag. Franz Ofenböck gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehren Hadersdorf und Kammern die heilige Messe.

Besonders hervorheben muss man die zahlreiche Teilnahme der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden, welche der Einladung gefolgt sind und an der feierlichen Veranstaltung teilgenommen haben. Dieser feierliche Rahmen wurde auch dazu genutzt, um verdienten Kameraden Danke zu sagen und eine Beförderung auszusprechen. Patrick Zach hat vor kurzem die Ausbildung zum Gruppenkommandanten erfolgreich abgeschlossen. Er wurde

zum Löschmeister befördert. In den Reihen der FF Hadersdorf gibt es zahlreiche Mitglieder, welche sich durch diverse Tätigkeiten verdient gemacht haben. Als besonders wichtiges Standbein der gesamten Feuerwehrarbeit gilt die Feuerwehrjugend, ohne der die Schlagkraft der FF Hadersdorf wohl nicht in diesem Ausmaß gegeben wäre. Diesbezüglich hat sich Alfred Bernleithner Jahrzehnte engagiert und war maßgeblich an der Gründung sowie am Aufbau der Feuerwehrjugend beteiligt. Ihm wurde aufgrund seiner zahlreichen Bemühungen und zeitintensiven Arbeit der Ehrendienstgrad EOBM – Ehrenoberbrandmeister verliehen.

Auf diesem Weg gratulieren die Kameraden der FF Hadersdorf nochmals herzlich.



V.l.n.r.: Daniel Weißmann, Alfred Bernleithner, Ewald Weißmann und Christoph Firlinger

Katastrophenhilfsdienstübung am TÜPL Allentsteig

Die Katastrophenhilfsdienst-Bereitschaft des Bezirksfeuerwehrkommandos Krems führte am Samstag, den 7. April 2018 eine großangelegte Übung am Gelände des Truppenübungsplatzes Allentsteig durch.

Gemeinsam mit dem 3. Zug dieser Bereitschaft nahm auch die Feuerwehr Hadersdorf an dieser großen Übung teil.

Übungsannahme in dem der FF Hadersdorf zugewiesenen Einsatzabschnitt war ein Gebäudeeinsturz, mit Brandausbruch nach einem Erdbeben. Mehrere Personen wurden unter den teils tonnenschweren Betontrümmern vermisst ...

Eingang wurde der ausgebrochene Brand abgelöscht. Gemeinsam mit der Suchhundestaffel wurde der Trüm-

merkegel nach verschütteten Personen abgesucht. Diese Bereiche wurden dann, für die späteren Rettungsarbeiten markiert. Mittels hyd-

raulischem Rettungsgerät, Hebekissen, Greifzug und diversen Abseilutensilien wurde die Menschenrettung durchgeführt.

Gemeinsam mit den anderen Feuerwehren des 3. KHD-Zuges konnten alle Personen gerettet werden.



Gemeinsame Übung der Feuerwehren Hadersdorf und Kammern

Am Donnerstag, den 24. Mai fand eine gemeinsame Übung der beiden Feuerwehren der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern statt.

Übungsannahme war ein Brandausbruch im Lagerbereich der Fa. Autohaus Gruber GmbH. Eine Person wurde vermisst. Unter Einsatz von zwei Atemschutztrupps wurde die vermisste Person gesucht und der Brand abgelöscht.

Die besondere Schwierigkeit für die Atemschutztrupps bestand in der eingeschränkten

Sicht. Mit Plastikabdeckungen über dem Sichtfeld der Atemschutzmaske, konnte eine Verrauchung simuliert werden.

Weiters musste eine Person, welche unter einem Fahrzeug eingeklemmt war, befreit werden. Dies war eine gute Möglichkeit für die Kameraden der FF Kammern, mit Hebekissen in der Praxis arbeiten zu können.

Ein besonderer Dank gilt der Fa. Autohaus Gruber GmbH für die zur Verfügungstellung des Übungsgeländes.



Feuerwehr-Jugend der FF Hadersdorf

24 Stunden bei der Feuerwehr

Die alljährliche 24-Stunden-Bereitschaft ist ein Highlight im Jahr der Feuerwehrjugend, bei der die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Betreuern 24 Stunden bei der FJ verbringen.

Stunden in denen einerseits für die Jugendlichen speziell gestaltete „Einsätze“ wie ein Fahrzeugbrand, ein Verkehrsunfall, ein beginnender Scheunenbrand sowie eine



Tierrettung (Stofftier) absolviert werden mussten, aber auch andererseits der Dienstbetrieb, die Wartung von Geräten, die Zubereitung der Ver-



pflegung, das Bewerbungstraining und auch eine kleine Spieleolympiade durchgeführt wurden. Zusammengefasst: 24 anstrengende, fordernde



aber auch interessante und abwechslungsreiche Stunden, die laut den Jugendlichen mit zu den besten Dingen bei der Feuerwehrjugend gehören.



Wissenstest in Mautern

Der vom Bezirksfeuerwehrkommando organisierte Wissenstest der Feuerwehrjugend bildet den feuerwehrfachlichen Ausgleich zu unseren letzten Kino-, Faschings- und Palettenbauaktivitäten.

In den verschiedensten Alters- und Ausbildungsstufen absolvierten die Jugendlichen, die verschiedensten Stationen. Aufgaben wie beispielsweise Gefahrenerkennung, Knotenkunde und Löschlehre mussten absolviert werden. Mit Bravour konnten die Aufgaben von den Kindern und Jugendlichen abgearbeitet und im

Anschluss die Abzeichen entgegengenommen werden. Wir gratulieren zu folgenden Abzeichen:

Wissenstestspiel Bronze:

Johannes Bartl, Pascal Griebel, Fabienne Hölzlsauer, Julian Hölzlsauer, Marcus Loiskandl, Paul Neumayr, Carmen Sigl

Wissenstestspiel Silber:

Sophie Pasch, Sophie Schwarzinger

Wissenstest Bronze:

Lara Ramoser

Wissenstest Silber:

Philipp Fandl, Justin Griebel, Michael Haslinger, Viktoria Lang, Marcel Pernerstorfer

Feuerwehrfest Kammern



11. - 12. August

geöffnet:

Samstag ab 16:00 Uhr
Sonntag ab 10:30 Uhr
 Feldmesse 09:30 Uhr

 Salate und Feines vom Grill
 Schweinsschnitzel (So. mittags)
 Edle Tropfen in der Weinbar
 Kaffee, hausgemachte Kuchen

 Hüpfburg für unsere Kleinen

Veranstalter: FF-Kammern, Orasstraße 3, 3450 Kammern (Kdt. Hbl.) Stephan Meier – Tel. 0676 / 87986356

Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Feuerwehrausrüstung

FF Kammern

FF-Fest am 11. und 12. August

Am 11. und 12. August findet am Festgelände der FF Kammern, rund um das Feuerwehrhaus, das heurige Feuerwehrfest statt. Beginn des Festbetriebes ist am Samstag um 16 Uhr. Am Sonntag findet dieser um 10.30 Uhr im Anschluss an die Feldmesse statt.

Kulinarisch verwöhnen Sie die Kameraden auch dieses Jahr wieder mit Spezialitäten vom Grill, köstlichen Salaten, hausgemachten Mehlspeisen und edlen Tropfen aus der Weinbar. Für unsere kleinen Gäste steht an beiden Tagen eine Hüpfburg für viel Spaß zur Verfügung.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von wichtigen Ausrüstungsgegenständen, damit die Kammerner Wehr auch zukünftig gut gerüstet, für unsere Bevölkerung Hilfe leisten kann.

Die Kameraden der FF Kammern freuen sich auf Ihren Besuch!

Audi A1 intro




Audi A1 intro TFSI

EZ 01/2018, 95 PS/ 70 kW, inklusive 5 Jahre/100.000 km-Garantie

Jetzt bei uns statt € 19.390,-
um € 13.490,-
 oder um € 55,90* monatlich

Das WeltAuto.
 Gute Gebrauchtwagen.
 Garantiert.

135 JAHRE

Birngrüber

Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems
 Gewerbeparkstraße 26
 3550 Langenlois
 Wiener Straße 50
www.birngruber.at

*Operating Leasing: Angebot gültig bis 30.06.2018 (Kaufvertrags-/Antragsdatum), inkl. Porsche Bank Bonus, Versicherungsbonus, USt und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr und Bearbeitungskosten. Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr, VZ-Depot 50% vom Kaufpreis. Restwertvariante für Privatkunden individuell bei Ihrem Händlerpartner. Stand 05/2018. Symbolfoto.

genuss liefern lassen

- ✓ frisches gebäck am morgen
- ✓ bequem bestellen
- ✓ keine lieferkosten
- ✓ einfache abrechnung

wir liefern direkt an ihre wohnungs-, haus- oder gartentür in hadersdorf, kammern, diendorf und walkersdorf.

 bringt's

bartl
 backfrisch · geliefert

facebook.com/bartl.bringts
www.bartl-bringts.at



pucher

Wärme- und Wassertechnik GmbH

- Sanitär & Heizung
- Solar & Photovoltaik
- Service & Reparaturen
- Lüftung & Klima
- Bad & Wellness

3493 Hadersdorf · Tel. 02735/210 11
www.pucher-haustechnik.at

Kundenkabarett mit Mike Supancic

Lachen für einen guten Zweck!

Ein Mann und seine Gitarre und ein Abend in den wunderschönen Erlebnisgärten in Schiltern. Dazu luden wir gemeinsam mit der S-Versicherung ein. Und da wir unsere Kunden nicht im Regen stehen lassen wollten, wurde das diesjährige Galaprogramm „Auslese“ wetterbedingt ins Glashaus verlegt, was der tollen Stimmung aber keinen Abbruch tat. Mike Supancic, steirischer Musikkabarettist und Entertainer, begeisterte über 400 unserer Gäste. Auf der Playlist standen der chillige „Lagerhaus-Reggae“, „Furzen im Lift“, der legendäre Song für Frischverliebte, der stampfende ÖBB-Train samt einer Fahrt mit DJ Ötzi und Armin Assinger sowie die Entstehung des Sirtaki. Ein

gelungener Abend mit rasanter Komik und Wortspiel. Wie im Vorjahr wurden die Eintrittskarten auf Spendenbasis

vergeben und so konnten wir gemeinsam helfen. Ein großzügiger Spendenscheck von ca. € 4.555,00 ging direkt an

die Familie Fuchs aus Grafenegg, deren Sohn Lukas an einer heimtückischen Muskelkrankheit leidet.



V.l.n.r.: Lukas Fuchs, Roland Fuchs, Mathias Fuchs, 2. Reihe: VDir. Johann Auer, Mike Supancic, Manuela Fuchs, VDir. Martin Müllauer

Welchen Traum wollen Sie verwirklichen?

SPARKASSE 
Langenlois

Was zählt,
sind die Menschen.

Wir wünschen einen schönen Sommer und stehen für die Verwirklichung Ihrer Träume zur Verfügung!



www.sparkasse.at/langenlois
www.facebook.com/sparkasselangenlois
<mailto:info@langenlois.sparkasse.at>, Tel. 050100-79700

Seniorenbund Hadersdorf-Kammern

„Ein ungleiches Paar“, so hieß die Komödie von Neil Simon, welche wir am 3. März in St. Christophen besuchten. Am 24. April fand eine Tagesfahrt mit dem Bus statt. 35 Personen unserer Ortsgruppe mit einigen Gästen waren dabei, machten sich um 7 Uhr auf den Weg nach Ansfelden zur Firma Adler-Moden. Nach Frühstück, Modenschau, Einkauf und einem gemeinsamen Mittagessen, führte unsere Reise zum Augustiner Chorherren Stift St. Florian. Bei einer informativen Führung durch das Stift, erfuhren wir unter anderem, dass die dortige „Bruckner-Organ“, benannt nach dem Komponisten Anton Bruckner, aus 7.386 Pfeifen besteht, wobei die größte 10 m und die kleinste 6 mm misst. Den Abschluss bildete ein Besuch bei einem Mostheurigen in Zeillern.

Die Radfahrtsaison hat am 2. Mai begonnen. Jeden Mittwoch fahren zahlreiche sportliche Senioren unserer Ortsgruppe mit dem Fahrrad etliche Kilometer. Als Belohnung für die Anstrengung, gibt es abschließend einen Heurigenbesuch.

Bei der Tennis-Landesmeisterschaft in St. Pölten erreichte Juliane Maglock im Damen-Doppel den 6. Platz und im Mixed-Doppel den 3. Platz.



Im April führte die Tagesfahrt 35 Teilnehmer ins Augustiner Chorherren Stift St. Florian.

Unsere Obfrau und Kegel-Referentin Hannelore Gartner informiert über unsere Erfolge im Kegeln:

12. März: Einladung zum 15. Josef Kail Gedenkturnier des Pensionistenverbandes Hadersdorf und Umgebung.
23. März: Teilbezirkskegelturnier in Haitzendorf. Von sieben Mannschaften erreichte Hadersdorf-Kammern 1 den 1. Platz und Hadersdorf-Kammern 2 den 5. Platz. 1. Platz: Alfred Öhlzelt mit 292 Holz und 1. Platz Maria Sary mit 252 Holz.

4. April: Bezirkskegeltturnier in Haitzendorf. Von zehn Mannschaften erreichte Hadersdorf-Kammern 1 den

2. Platz und Hadersdorf-Kammern 2 den 5. Platz. Wieder 1. Platz Alfred Öhlzelt mit 272 Holz und 1. Platz Maria Sary mit 262 Holz.

9. bis 12. April: Kegellandesmeisterschaft in Herzogenburg: Von 46 Mannschaften erreichten wir den 17. Platz. Bei diesen Turnieren waren wir entweder für Organisation, Bahnenrichter oder für die Bedienung des Computers zuständig.

Bei den 38. Kremser Amateu-meisterschaften vom 4. bis 26. Mai 2018 nahmen wir mit zwei Gruppen teil. Bei der Auswertung Senioren erreichte Alfred Öhlzelt mit 296 Holz den 1. Platz.

Wir gratulieren allen zu diesen sportlichen Erfolgen.

Einen gemütlichen Nachmittag gönnten sich viele unserer Mitglieder am 23. Mai bei einem Heurigenbesuch in der Buschenschank der Familie Böhacker in Kammern. Unter dem Motto „A bissl zum, Sitz'n, Ratschen und die Jaus'n genießen“ verging die Zeit wie im Flug.

Wir möchten Sie jetzt schon, liebe Leserinnen und Leser von „WirAktuell“ einladen, uns beim Seniorengrillfest am 18. und 19. August bei der FF in Kammern zu besuchen. Für Ihr leibliches Wohl mit Speis und Trank werden wir sorgen. *Franz Winterer*



Großartige Erfolge erzielten unsere Kegler bei den vielen Turnieren, die heuer schon absolviert wurden.

Pensionistenverband Hadersdorf & Umgebung



Beim traditionellen Emmausgang der Wandergruppe herrschte am Ostermontag herrliches Frühlingwetter.

Emmausgang der Wandergruppe

Die traditionelle Ostermontagwanderung des Pensionistenverbandes Hadersdorf & Umgebung, fand bei herrlichem Frühlingwetter statt. 42 Personen, darunter sechs Kinder, waren mit Freude dabei den erwachenden Frühling zu genießen. Von Hadersdorf/Kamp ging es Richtung Bahnhof Etsdorf/Strass, dann nach Etsdorf, wo sich „in der Trift“ eine Labestelle befand. Für die Kinder stand hier eine Osternestsuche am Programm. Bei einer ausgiebigen Rast verbunden mit einer Stärkung gab es für jeden Teilnehmer ein rotes Ei als Ostergeschenk der Wander- und Radfahrgruppe.

Tanz in den Frühling

Einen gemütlichen Nachmittag mit Freunden feierte die Ortsgruppe Hadersdorf und Umgebung im Gasthaus Scheugl & Scheugl in Etsdorf. Freunde von Ortsorganisationen aus den Bezirken Krems, Tulln, St. Pölten und Gmünd feierten mit. Beschwingte Melodien zum Tanzen sowie eine Versteigerung und die Tombola sorgten für gute Unterhaltung an diesem geselligen Nachmittag.

Jahreshauptversammlung

Der Pensionistenverband,

Ortsgruppe Hadersdorf und Umgebung, hielt am 23. März 2018 im Gasthaus Haag in Haitzendorf seine Jahreshauptversammlung ab. Obfrau Anneliese Gratzl konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, unter ihnen den Bezirksvorsitzenden Alfred Scheichel, die Regionalleiterin-Stellvertreterin der Service Mensch/Volkshilfe NÖ, DGKS Elisabeth Polt, sowie Ortspolitiker aus Hadersdorf und Umgebung begrüßen. Referate vom Bezirksvorsitzenden des Pensionistenverbandes über Soziales und der Regionalleiterin-Stv. der Volkshilfe über die Heim-



Eine Line Dance Gruppe begeisterte beim Tanz in den Frühling mit choreografischen Tänzen, passend zur Country- und Pop-Musik.

hilfe und Hauskrankenpflege, sorgten für großes Interesse.

Nach den Berichten des Vorstandes aus der Ortsorganisation, folgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch den Bezirksvorsitzenden Alfred Scheichel und der Ortsvorsitzenden Anneliese Gratzl. **Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:**

Für 10 Jahre: Christa Gschwantner, Christl Höllerer, Margit Kermer, Kurt König, Maria König, Waltraud Kucera, Bruno Ludwig, Karl Putzgruber, Ulrike Putzgruber, Günter Schmid, Erna Schmied, Maria Stary.

Für 15 Jahre: Anneliese Gratzl, Walter Höfinger, Heinz König, Leopold Liebl, Olga Sigl, Annemarie Strobl, Josef Strobl, Franz Vala.

Für 20 Jahre: Elisabeth Breitensteher, Christa Schmitzer, Johann Wohlmut.

Für 25 Jahre: Rudolf Docekal, Franz Felsner, Richard Fidelsberger, Kurt Halbertschlager, Josef Maier, Anna Maria Schmid.

Für 30 Jahre: Maria Beck, Eugenie Haller, Friedrich Holzer, Emma Putzgruber.

Für 35 Jahre: Gertrude Klement.

Rudolf Docekal, PV Presse



Stehend v.l.n.r.: Elisabeth Breitensteher, Walter Höfinger, Franz Felsner, DGKS Elisabeth Polt, Erna Schmied, Margit Kermer, Rudolf Docekal, Annemarie Strobl, Karl Putzgruber Anna Maria Schmid, Ulrike Putzgruber, Josef Strobl, Bruno Ludwig, Richard Fidelsberger, Emma Putzgruber; sitzend v.l.n.r.: Kurt Halbertschlager, Ehren Vorsitzender Fritz Holzer, VS Anneliese Gratzl, Christl Höllerer, Maria Beck.

Kegelgruppe Hadersdorf

1. Platz beim Sepp Kail Gedenkturnier

Heuer fand zum 15-mal am Montag, 12. und Donnerstag, 15. März im Gasthaus Haag in Haitzendorf das Sepp Kail Gedenkturnier statt. Es nahmen zehn Mannschaften aus Niederösterreichs verschiedensten Bezirken teil. Kegler der Gruppe Hadersdorf belegten mit 2.906 Holz den hervorragenden 1. Platz im Mannschaftsbewerb. Platz 2 ging an Sigmundsherberg, Platz 3 an die Mannschaft von Stockerau.

Hervorragende Leistungen wurden von den Damen im Einzel erbracht: Maria Stary 271 Holz, Monika Pichler 265 Holz.

Glückwünsche überbrachte Ortsgruppenobfrau Anneliese Gratzl an unser gesamtes Team und betonte die Wichtigkeit des Seniorensports.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnierteilnehmer zu ihren tollen Leistungen und an alle mitwirkenden Helfer,

ohne die so eine Sportveranstaltung nicht möglich wäre. In diesem Sinne mit einem sportlichen 3-fachen Gut Holz.

Walter Höfinger, Leiter der Kegelgruppe Hadersdorf und Umgebung sowie Franz Schmied, Stv. Sportl. Leiter Bez. Krems



Foto: NON/Lebens




**JETZT INKL. € 1.700,-
SOFORT-BONUS!**



DER NISSAN MICRA
JETZT SCHON AB € 10.890,-

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt 3,2; CO₂-Emissionen: gesamt 85,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. *Gültig auf lagernde Fahrzeuge bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.06.2018.



Ruiner
von Autos bis Zufriedenheit
RUINER GES.M.B.H.
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
Tel.: 0043 2734 24 49

Vl.n.r.: Maria Stary, Monika Pichler, Hannelore Gartner, Hermi Hiemetsberger, Franz Schmied, Charlotte Sivec, Obfrau Anneliese Gratzl, Walter Höfinger

Standesamt

Eheschließungen

Friedrich Beutler und Eveline Huspeka
am 01.06.2018

Geburten

Samuel Holik am 13.04.2018

Amelie Gartner am 19.04.2018

Sterbefälle

Franz Rauscher am 22.01.2018

Werner Hofmann am 14.03.2018

Herbert Kurzmann am 22.03.2018

Adolf Leuthner am 10.04.2018

Peter Reinsch am 16.04.2018

Hermine Böckl am 25.05.2018

Chor St. Peter und Paul singt im Wiener Musikvereinssaal bei Beethovens Neunter mit „Seid umschlungen Millionen“

Unsere Chorleiterin Mag. (FH) Bärbel Maria Bauer fragte uns, ob wir uns vorstellen könnten, in Wien im goldenen Musikvereinssaal zusammen mit 500 Sängerinnen und Sängern und den Tonkünstlern unter der Leitung vom Chefdirigenten Yutaka Sado Beethoven 9. Sinfonie bei dem Projekt „Seid umschlungen Millionen“ mitzumachen. Das Konzert sollte im traditionsreichen Wiener Musikverein im berühmten Großen Musikvereinssaal stattfinden. Dieser Saal gilt als einer der schönsten und akustisch besten Säle der Welt und das Neujahrskonzert wird traditioneller Weise dort aufgeführt.

Überrascht, dass wir da teilnehmen können, sagten wir ja. 21 Sängerinnen und Sänger vom Chor St. Peter & Paul erlernten in 20 Proben dieses anspruchsvolle Stück.



Am 8. April fuhren wir zum ersten Mal nach Wien zur Probe mit allen anderen Sängerinnen und Sängern und mit Chefdirigent Yutaka Sado. Yutaka Sado trat uns sehr herzlich und ungezwungen gegenüber, sodass wir uns sofort wohl fühlten und die Probe wie von selbst ging. Zu unserer Freude sangen auch 35 japanische Sängerinnen und Sänger mit und das Konzert wurde auch für das japanische Fernsehen aufgezeichnet.

Am 21. April fand die Ge-

neralprobe statt. Erstmals konnten uns unsere Angehörigen und Freunde im großen Musikvereinssaal zuhören. Man kann sich sicher vorstellen, wie stolz uns das machte, unsere Lieben im Publikum zu sehen und das wir für sie in diesem wunderschönen Saal, den die meisten nur vom Fernsehen kennen, singen durften. Sie wiederum waren so begeistert und honorierten es mit einem langen Applaus.

Am Sonntag, den 22. April 2018 war es dann so weit:

das Konzert findet statt. Wir sitzen auf der Bühne und genießen im ersten Teil die Musik der Tonkünstler. Als es dann so weit war und wir dran kamen, war das absolute Gänsehautfeeling. Den Applaus nach der Vorstellung genossen wir sehr und als wir dann noch Standig Ovationen bekamen, war es für uns phänomenal.

Wir werden dieses unglaubliche Highlight nie vergessen und es immer in unserem Herzen bewahren.

Manuela Mayerhofer





Szing GÄRTNERI

Gärtnerei Walkersdorf & Shop Hadersdorf

**Geschenke | Lieferservice | Schnittblumen
Blumenarrangements | Hochzeitsdekorationen**

www.szing.at



SIE WOLLEN „AUFTANKEN“?

Dann besuchen Sie unsere Tankstelle mit **Shop, TOP Waschanlage, Reifenservice und E-Ladestation.**

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit, in unseren komfortablen Zimmern mit Dusche, WC und TV-Gerät zu nächtigen oder im Bistro gemütlich zu essen.

HADERSDORF, ROSALIASTRASSE 1, TEL. 02735/21010

SC HADERSDORF
14. Entenrallye
15. August 2018
 Sportplatz Hadersdorf / Beginn: 11:00 Uhr
 Ersatztermin bei Schlechtwetter: So., 19. August 2018 / 11:00 Uhr
 "Wasserung" der Enten: 13:00 Uhr

Mittagstisch ab 11 Uhr:

1. Preis: C 800,00 Sparbuch
2. Preis: C 500,00 Sparbuch
3. Preis: C 250,00 Sparbuch

Sportclub Hadersdorf

Traditionelle Entenrallye am 15. August

Am 15. August steht die traditionelle Entenrallye des Sportclubs, die zugunsten der Jugend des SCH stattfindet, im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Hadersdorf. Der Mittagstisch wird am Gelände des Sportplatzes aufgebaut und der Zieleinlauf der Plastikenten, die sich wieder ein spannendes Rennen am Mühlkamp liefern werden, wird mit einer Live-Kamera übertragen.

Es warten wieder wertvolle Preise auf die Gewinner: Die ersten drei Preise sind Spar-

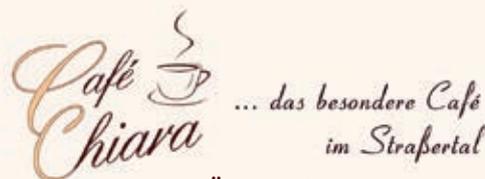
bücher mit € 800,- (1. Platz), € 500,- (2. Platz) bzw. € 250,- (3. Platz). Weitere (tolle) Sachpreise warten auf die Gewinner. Kommen Sie also einfach vorbei und unterstützen Sie die Jugend des SC Hadersdorf! Mittagstisch gibt es bereits ab 11 Uhr am Sportplatz Hadersdorf. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 19. August. Lose sind in der Sparkasse in Hadersdorf, in der Tabaktrafik Teufelhart-Hengsberger sowie bei den Funktionären des SC Hadersdorf erhältlich!

Liste der Jubilare bis September 2018

Datum	Jubiläum	Name	Straße	Ort
01.07.	65	Josef Gartner	Mitterweg 21	3493 Kammern
02.07.	75	Günther Reinprecht	Sportgasse 4	3493 Hadersdorf
02.07.	60	Gabriele Deifl	Badgasse 2a	3493 Hadersdorf
03.07.	85	Gertrude Scherer	Weinstraße 1	3493 Hadersdorf
06.07.	85	Johann Wohlmuth	Hamerlingstraße 11	3493 Hadersdorf
08.07.	60	Maria Böhacker	Mitterweg 6	3493 Kammern
09.07.	70	Juliana Maglock	Schillerstraße 2	3493 Hadersdorf
17.07.	95	Anna Hessler-Angerer	Grillparzerstraße 4a/11	3493 Hadersdorf
17.07.	80	Maria Schinerl	Jubiläumsstraße 11	3493 Hadersdorf
17.07.	50	Gertrude Kuba	Schillerstraße 13	3493 Hadersdorf
17.07.	55	Franz Mayerhofer	Schillerstraße 24/3	3493 Hadersdorf
19.07.	SHZ	Ing. Erich u. Eva Ruiner	Kremser Straße 11	3493 Hadersdorf
20.07.	GHZ	Georg u. Herta Mayer	Mitterweg 8	3493 Hadersdorf
20.07.	GHZ	Herbert u. Angela Holzer	Diendorfer Weg 12/1	3493 Hadersdorf
20.07.	55	Mag. Paul Nagl	Wohnpark 9	3493 Hadersdorf
24.07.	75	Karl Putzgruber	Weinbergstraße 13	3493 Hadersdorf
26.07.	55	Maria Lipp	Angerstraße 10/1	3493 Hadersdorf
27.07.	GHZ	Ignaz u. Margarete Weixlbaum	Hauptstr. 58/Neubau	3493 Kammern
04.08.	65	Herbert Scherz	Pfarrsiedlung 17	3493 Hadersdorf
04.08.	55	Martin Jahodinsky	Dr. Koch-Straße 10	3493 Hadersdorf
08.08.	60	Hannelore Leitgeb	Mühlgasse 3/3	3493 Hadersdorf
13.08.	SHZ	Gottfried u. Romana Höllmüller	Feldgasse 2	3493 Hadersdorf
16.08.	55	Harald Bernhard	Dr. Koch-Straße 23	3493 Hadersdorf
17.08.	60	Erna Krammer	Paschinggarten 3/2/1	3493 Hadersdorf
18.08.	50	Christian Pernerstorfer	Dr. Koch-Straße 24	3493 Hadersdorf
21.08.	55	Andrea Schulten	Angerstraße 15	3493 Hadersdorf
25.08.	50	Karin Sigl	Badsiedlung 37/2	3493 Hadersdorf
26.08.	70	Walter Maringer	Mitterweg 10	3493 Kammern
30.08.	50	Gertrude Osimitz	Dr. Koch-Straße 30/1/6	3493 Hadersdorf
04.09.	50	Manuela Hirschl	Ortsstraße 28/1	3493 Kammern
06.09.	70	Ilse Siblik	Am Mühlkamp 7	3493 Hadersdorf
06.09.	60	Ing. Norbert Fischer	Hauptstraße 21	3493 Kammern
08.09.	80	Ingeborg Mang	Dr. Koch-Straße 15/1	3493 Hadersdorf
09.09.	50	Bernd Kamleitner	Diendorfer Weg 2	3493 Hadersdorf
13.09.	70	Heinrich Pairst	Pfarrsiedlung 4	3493 Hadersdorf
16.09.	95	Berta Oellerer	Jubiläumsstraße 20	3493 Hadersdorf
23.09.	50	Gerald Latzka	Missonstraße 7/2	3493 Hadersdorf
24.09.	80	Helmuth Gubitzer	Missonstraße 2	3493 Hadersdorf

Veranstaltungskalender

- Schulfest am 23. Juni 2018
- 52. Hadersdorfer Parkfest von 29. Juni bis 1. Juli 2018
- FF-Fest Kammern am 11. und 12. August 2018
- Entenrallye SC Hadersdorf am 15. August 2018
- 5. Senioren-Grillfest am 18. und 19. August 2018
- 43. Weinlandwandertag und 25. Radwandertag am 9. September 2018



ÖFFNUNGSZEITEN:
 MI Ruhetag
 MO, DI, DO 07:00-20:00 h
 FR 07:00-22:00 h
 SA 08:30-14:00 h
 Email: c.lepolt@gmx.at SO u. Feiertag (Winter) 08:30-15:00 h
 www.cafe-chiara.at SO u. Feiertag (ab Mai) 08:30-18:00 h

Mittagsteller von 11:30 – 13:30 mit Suppe 6,90 / ohne Suppe 6,50
Jeden Freitag Pizza von 15:00 – 21:00, alle Pizzas auch zum Mitnehmen

Hadersdorfer Tischtennis Club

Meistertitel für Hadersdorf.2

**2. Landesliga A
Hadersdorf.1 (Platz 9)**

In der 2. Landesliga A (zweit-höchste NÖ TT-Liga) konnte im Frühjahrsdurchgang kein Erfolgserlebnis mehr erreicht werden. Die Teams wie Wr. Neudorf, St. Peter/Aschbach, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Großdietmanns, Guntramsdorf, Neulengbach und St. Veit/Hainfeld waren einfach zu stark – so müssen Erwin Birringer, Walter Wagner, Benjamin Zauner und Otto Schmidt nach einem Jahr „Höhenluft“ wieder in der Oberliga antreten.

**Unterliga Mitte B
Hadersdorf.2 (Meister)**

Hadersdorf.2 schaffte mit Horst Strasser, Josef Salmhofer, Herbert Scherz und Er-

satz Peter Hruska bereits den 18. Meistertitel für den Hadersdorfer Tischtennis Club. Mit einem Punkt Vorsprung auf Wörth und nur zwei Niederlagen bei 18 Meisterschaftsspielen gelang als Draufgabe auch noch Platz 1 in der Einzelwertung durch Teamchef und Vereinspräsident Herbert Scherz.

**Unterliga Mitte A
Hadersdorf.3 (Platz 8)**

Die 3. Mannschaft konnte im Frühjahrsdurchgang nur mehr ein Unentschieden erreichen und musste zum Teil auf Mannschaftsstütze Martin Scherz (krankheitsbedingt) verzichten. Kapitän Thomas Wurmauer und Josef Faigl konnten mit Ersatzspielern nicht mehr zulegen und mussten am Ende froh sein,

dass mit Platz acht ein sicherer Tabellenrang geholt werden konnte.

**1. Klasse Mitte B
Hadersdorf.4 (Platz 6)**

Die 4. Mannschaft steigerte sich im Frühjahr und konnte mehrere Ränge gut machen. Am Ende reichte es für Platz sechs im Mittelfeld der Tabelle. Das Team um Kapitän Mario Riha, Kurt Karas, Her-

mann Schauhuber und Günter Einsiedl wurde mit „Leihspieler“ Roman Tiefenbacher ergänzt.

**2. Klasse Mitte A
Hadersdorf.5 (Platz 8)**

Die junge Mannschaft mit Roman Tiefenbacher, Lukas Kompek, Julian Pruckner und Josef Schmid konnte bereits gut mithalten und Teilerfolge erzielen.

Hobbyspieler „Generation“ 60+

Training jeweils am Montag von 17:15–19 Uhr. Es sind freie Tische vorhanden – einfach vorbeikommen.

Jugendliche

(ab 4.Klasse VS) können jederzeit beim Freitagstraining von 17:15-19 Uhr das Tischtennis-Training besuchen.

Nähere Informationen bei Vereinspräsident Herbert Scherz (Tel. 0664/6143967).

ESSENS- ZEIT
montag bis freitag von 11.30 bis 13.30 uhr

MITTAGSBUFFET
1 suppe, 2 hauptspeisen
€ 7,50

alle speisen auch zum mitnehmen.
wir nehmen auch sodexo-essensgutscheine an.

donnerstag und freitag bis 22 uhr geöffnet

facebook.com/konditoreibartl
www.bartl-backtradition.at

backtradition neu erleben

bartl
bäckerei · konditorei

52. Hadersdorfer Parkfest

der Marktgemeinde



Hadersdorf-Kammern

29.6. - 1.7.2018

Freitag:

Kindernachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen



ab 16:00 h **Nachmittag für Junggebliebene** mit Bettina & Hannes

20:00 h **Eröffnung** durch Frau Bürgermeister **Liselotte Golda** und Ehrengast GenMjr Mag. **Rudolf Striedinger**, Musik: MV Hadersdorf

ab 21:00 h **Sommernachtstanz** mit der Tanzband „Die Wurlitzer“ und **Mitternachtseinlage** von Dance Plus

DANCE
STUDIO FÜR TANZ & GROUP FITNESS

Die Wurlitzer
we entertain you

Samstag:

ab 11:00 h **Festbetrieb** bei Gastronomie Roman Schwendtner und Färberstub'n Horky

ab 14:00 h **Vergnügungspark**

15:00–17:00 h **Kinderschminken** mit Unterstützung der Sparkasse Hadersdorf



ab 16:00 h **Allgemeiner Festbetrieb**

19:00–02:00 h **Die Ötscherbären**

**Zünftig -
Rockig -
Bärig**

Die Ötscherbären

Sonntag:

9:30 h **Festmesse** in der Pfarrkirche – **musica rhythmica**

ab 11:00 h **Frühschoppen** mit dem Musikverein Hadersdorf

13:30 h **Oldtimercorso**



18:00 h **Ziehung** der Dauerkartennummern – **Wertvolle Preise zu gewinnen!**

19:00–21:00 h „Die jungen Waldensteiner“

Waldensteiner

Familiensonntag:
Eintritt frei!



Samstag Abend:



Foto: © BMLVS

SPARKASSE
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.

Fest-Eintritt ab 15 Jahre! **Dauerkarte € 6,-** | **Vorverkauf € 5,-** | **Dauerkarte für Senioren und Studenten € 3,-** – nur im Vorverkauf
Tageskarte: Freitag € 4,- | **Samstag € 4,-** | **Familiensonntag - Eintritt frei!** 50% Ermäßigung auf Dauerkarten für spark7.com – nur bei der Sparkasse!
An der Verlosung am Sonntag um 18:00 h nehmen ausschließlich Dauerkarten, die am Sonntag direkt beim Parkfest abgegeben werden, teil.

Vorverkauf: Trafik Teufelhart-Hengsberger, Landsknechtplatz 1, Tel: 02735/5097
Sparkasse Hadersdorf, Hauptplatz 3, Tel: 050100/79770

Impressum: Herausgeber: Festausschuss der Marktgemeinde Hadersdorf

